

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Band: 79 (1928)

Heft: 6

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsangelegenheiten.

Mitteilung des Ständigen Komitees.

Die diesjährige Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins findet vom 9. bis 12. September in Bellinzona=Lugano statt.

Forstliche Nachrichten.

Kantone.

Bern. Forstbeamtenwahlen. Nachdem der Regierungsrat beschlossen hat, das Sekretariat der kantonalen Forstdirektion mit einem Forstingenieur zu bekleiden, ist an diese Stelle gewählt worden Herr Gottlieb Wigler, von Rubigen=Münsingen.

Ferner wurden von genannter Behörde als Kreisforstamts-Adjunkten ernannt die Forstingenieure Aerni, Frig, von Bolligen, und Schild, Willh, von Brienz.

Herr E. Schönenberger, von Biel, bisher Kreisforstadjunkt in Burgdorf, wurde als Nachfolger des nach Biel gewählten Herrn Haag zum Oberförster des XIV. Forstkreises Tavannes, Herr Walter Möri, von Lyß, zum Adjunkten des Kreisforstamtes VII Seftigen=Schwarzenburg, ernannt.

Bücheranzeigen.

Die Arbeiterfrage in der Forstwirtschaft. Beiträge zur Lösung der Forstarbeiterfrage, unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiterverhältnisse der bayerischen Staatsforstverwaltung. Von Dr. phil. et rer. pol. Eberhard Weiger, Regierungsforstrat, München, 1927. Preis broschiert 7 Mk., gebunden 8 Mk. Zu beziehen bei Dr. Weiger, München, Amalienstraße 60/I.

Hier liegt ein Werk vor, das wir allen schweizerischen Forstbeamten zum Studium warm empfehlen möchten. Zwar wendet sich der Verfasser in erster Linie an deutsche Fachleute, und das Werk verdankt seine Entstehung dem Eindruck, daß die deutsche Forstwirtschaft die gegenwärtige, für sie günstige Lage auf dem Arbeitsmarkt benützen sollte, um einen genügend großen Stamm befähigter forstlicher Facharbeiter heranzuziehen. Aber die Untersuchungen des Verfassers sind so tiefgründig und seine Schlußfolgerungen so überzeugend, daß das Werk überall Beachtung verdient, wo die günstigeren Existenzbedingungen in der Industrie zur Abwanderung der im intensiven Forstbetrieb unbedingt erforderlichen Qualitätsarbeiter geführt haben. In hohem Maße trifft der Verfasser mit seiner Kritik der Arbeitsbedingungen in der Forstwirtschaft auch die schweizerischen Verhältnisse.

Im 1. Kapitel wird die Stellung der Arbeit als Produktionsfaktor im allgemeinen und im besonderen in der Forstwirtschaft behandelt. Es gipfelt in der